

Anzeige-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.

Expedition, Neuer Weg 6.

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich 5 Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich 5 Pfennige.

Preis für Inserate die 5 geplante Zeile oder deren Raum Pfennige für den Inhalt verantwortlich R. Messerschmidt.

Nr. 77

Samstag, den 25. September 1920.

9. Jahrg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche.

Unter dem Viehbestande der Frau Gustav Koch Wm. hier Niederhofheimerstraße 9 ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Hofheim, den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

berr. Waffen.

Der Herr Kreisdelegierte hat mit Schreiben vom 20. 9. 1920 Nr. 723, mitgeteilt, daß eine Patrouille zufälligerweise in einem Kreisorte Waffen festgestellt hat, die dort von den französischen Truppen zurückgelassen worden waren.

Um der Bevölkerung Unannehmlichkeiten zu ersparen, hat mich der Herr Kreisdelegierte erlaubt, ihm nochmals in Erinnerung zu bringen, daß sie keine anderen Waffen haben darf, als die, welche von ihm und von mir genehmigt worden sind, und das diejenigen Einwohner, welche noch französische Waffen besitzen würden, hiermit aufgefordert werden, dieselben innerhalb 8 Tagen auf dem Kreishaus in Höchst, Zimmer 29, abzuliefern. Wer sich nach Ablauf dieser Frist, also nach dem 30. September 1920, noch im Besitz nicht genehmigter Waffen befindet, wird kriegsgerichtlich bestraft werden.

2. Bei dieser Gelegenheit fordere ich die Bevölkerung auf, alle etwa noch vorhandenen, nach Maßgabe des deutschen Gesetzes über die Entwaffnung der Bevölkerung vom 7. 8. 20. nebst Ausführungsbestimmungen (Kreisblatt vom 17. 9. 20. amtl. Teil Nr. 56) abzuliefern den Militärwaffen, sowie Munition usw. ebenfalls bis spätestens 30. September 1920 diese jedoch bei den Gemeindebehörden, abzugeben. Bis zu diesem Termin kann, wie mir der Herr Kreisdelegierte erklärt hat, die Abgabe straffrei erfolgen. Im Interesse der Bevölkerung liegt es daher, daß bis zum 30. 9. 20. rechtsame Abgabe erfolgt ist.

Höchst a. M., den 21. September 1920.

Der Landrat: J. B. Lunkheimer.

Vorliegende Bekanntmachung bringe ich der hiesigen Einwohnerchaft hiermit zur Kenntnis. Ich ersuche gleichzeitig, etwa noch im Besitz von Personen befindliche Waffen bis 30. September 1920 auf Zimmer 2 des Rathauses — Polizei — abzuliefern.

Hofheim a. Ts., den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung.

In Ausführung des Art. 2 der Verordnung der H. R. A. betreffend die Brieftauben, veröffentlicht im amtl. Kreisblatt vom 13. September 1920, Nr. 54, fordere ich auf Anordnung des Herrn Kreisdelegierten die

Brieftaubenbesitzer und halter hiermit auf, dem Herren Kreisdelegierten durch meine Hand sofort anzugeben:

1. Beschreibung der Tauben.
2. Beschreibung der Jungtauben, die am Tage der Aufzeichnung gefangen sind.
3. Die Flugabfertigung jeder Taube.
4. Die Abzeichen, mit denen die Tauben versehen sind und die eine jederzeitigen Erkennung möglich machen.

Die Polizeiverwaltung ersucht ich noch um ortsübliche Bekanntmachung und den Brieftaubenhaltern bei der Ausstellung der Anzeige behilflich zu sein. Die Meldungen müssen bis spätestens 28. September 1920 bei mir sein.

Höchst a. M., den 18. September 1920.

Der Landrat: J. B. Lunkheimer.

Wird Veröffentlicht

Brieftaubenbesitzer erhalten Anleitung zu den Meldungen auf Zimmer 2 des Rathauses.

Hofheim a. Ts., den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Bekanntmachung

Ich mache darauf aufmerksam daß Anträge auf Mahlschein für Viegetreide nur noch bis zum 1. Oktober 1920 auf Zimmer 2 des Rathauses gestellt werden können. Antragsteller, welche eine Ausstellung nach diesem Tage beantragen, mache ich auf die Möglichkeit einer Belehnung des Getreides besonders aufmerksam.

Hofheim a. Ts., den 23. September 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

Gleisch-Vorlauf.

Am Samstag den 25. September von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr wird in den hiesigen Fleischereien auf Kundenliste gegen Vorlage der Lebensmittelkarten. Fleisch zum Preise von 11,30 das Pf. ausgegeben.

Erwachsene Personen erhalten 150 gramm

Kinder unter 6 Jahren 125 gramm.

Kranke erhalten auf freisärztliche Bescheinigung frisches Fleisch bei Fleischer. Milb.

Kartoffelausgabe.

Montag den 27. September 1920 von nachm. 2 $\frac{1}{2}$, b. 4 Uhr werden im hiesigen Schlosskeller Kartoffeln in beliebiger Menge zum Preise von 40 Pf. pro Pfund ausgegeben.

Hofheim a. Ts., den 23. September 1920.

Die Lebensmittelstelle: J. A. Schuhmacher.

Einladung

Zu der auf

Montag, den 27. September 1920 nachm. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

18	71
18	82
19	18
57	72
	3

Sehen Sie, meine hohen Herren, in dem Resultat 5672 ist alles Wissenswerte von der Zukunft enthüllt; denn die einzelnen Ziffern der geteilten Hälften addiert mithin 5+6 11, also 11. Monat (November) 7+2 9, also 9. Tag. 5+6+7 18 also 1918, ergibt den 9. März 1918. An diesem Tage kam die Revolution in Deutschland zum Ausbruch. Auch hier hatte die Zigeunerin richtig gerechnet.

Und die letzte rechnerische Enthüllung: daß im Jahre 1927 der preußische Königsthron wieder aufgerichtet werden soll, bemies die Zigeunerin dadurch, daß es sich in diesem Jahre um einen Thron handelt, wie 1871, mithin nur dieselbe Berechnung wie bei Frage 1 die Aufklärung geben können, also bedeutete die Zahl 19 vor dem Strich den Tag, mithin am 19. des Monats, die kleinste Zahl hinter dem Strich (dreimal vorhanden) daher 3. Monat (März), ergibt den 19. März 1927. An diesem Tage wird Preußens Aufstieg wieder beginnen, so schloß die Zigeunerin ihre Prophesien. Reich bestiegen wurde sie vom Hofe entlassen und ward nie mehr gesehen. Ob auch die letzte Berechnung zutrifft, muß die Zukunft enthüllen, ebenso, ob wieder ein Sproß aus dem Hause Hohenzollern den Thron besteigen wird.

Mögen auch viele über die besprochenen Vorgänge den

in dem Rathaus — Sitzungssaal anberaumten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung lade ich die verehrlichen Mitglieder des Magistrats und des Stadtverordneten-Kollegiums hiermit ergeb. ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung zum Abschluß eines Vertrages mit den hiesigen Dentisten wegen zahnärztlicher Untersuchung der Schulkinder.
2. Genehmigung zum Abschluß eines Vertrages mit der Verwaltung des Marienheim's wegen Aufnahme von Kranken.
3. Annahme einer Hilfskraft zur Unterstützung des Gemeindeförsters Zimmermann für die Zeit bis zum 31. 3. 1921.
4. Bewilligung weiterer 40000.— Mark zur Erneuerung der Accumulatorbatterie des Elektrizitätswerkes und zur Anschaffung eines Triebriemens.
5. Aufnahme einer Sammelanleihe von 200000 Pf. für die bereits bewilligten und durch Anleihe zu deckenden Ausgaben.
6. Erhebung einer Nachtragsumlage für das Rechnungsjahr 1919 oder Erhöhung der laufenden Reolsteuerzuschläge.
7. Bewilligung eines vorübergehenden Kredits zur Schaffung einer Kartoffelreserve.
8. Uebernahme von 25% der aus Staatsmitteln auf Hofheim entfallenden Summe zur Beseitigung von Hochwasserschäden.

Hofheim a. Ts., den 24. September 1920.

Der Stadtverordneten-Vorsieher:

Georg Nagler.

Lokal-Nachrichten.

Gestern Aben gegen 7 Uhr brach in dem Faust'schen Anwesen in der Schulgasse Feuer aus, dem ein ganz erheblicher Teil Wäsche zum Opfer fiel. Durch das schnelle Eingreifen der Frei. Feuerwehr konnte das Feuer schnell gelöscht werden. Der Schaden ist jedoch ganz erheblich.

Verfügung. In dem Herbstgedicht muß es Strophe 4 leide Zeilen heißen: Noch Furcht an Furcht, seiner müden Stirne reiht.

Bezahlt keine höheren Preise für Baumaterialien. Der Staatskommissar für die wirtschaftliche Demobilisierung in Hessen teilt mit: Die Tagespreise und Bezugsmöglichkeiten von Baumaterialien aller Arten können jederzeit bei der hess. Baustoffbeschaffungsstelle Sitz in Frankfurt a. M., Obermainstr. 51, erfragt werden. Postkarte oder telefonischer Anruf (Haus 7734, möglichst Dienstag und Freitag vormittags) genügt.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 26. September 1920. Vormittag 1/10 Uhr Hauptgottesdienst.

Erntedankfest.

Montag Abends 8 Uhr Kirchenchor.

Vom nächsten Sonntag an beginnt der Vormittagsgottesdienst wieder um 10 Uhr.

Sproß schütteln, interessant bleibt es doch, wie die Wahrsagerin durch geschickte Kombination der erreichten Zahlen ihren Prophesien eine glaubhafte Unterlage zu geben wußte. Leier und Leierinne, die an Weissagungen und hellseheret glauben (und deren Zahl ist groß), werden mit das Zitat aus Shakespeares "Hamlet" entgegenhalten, das da lautet: Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf Erden, als eure Schlußheit sich träumt.

Sport-Verein 09, Hofheim.

Sonntag, den 26. September von nachm. 3 Uhr ab

Tanzbelustigung

verbunden mit Preisschießen und Tombola im Gasthaus zum Frankfurter Hof, wo zu ergeben ist einladet

Der Vorstand.

Das Preisschießen beginnt Samstag, den 25. September nachmittags 4 Uhr.

M. S.

Samstag und
Sonntag
8 Uhr abends

Marion Delorme
Didier, Chevalier von
Lassigny
Gaspard, Marquis von
Saverny
Wilhelm, Graf von Nagis
sein Neffe

Drama in 4 Akten. Frei nach Viktor Hugo's Marion Delorme

bearbeitet von Dr. Willi Wolff und Georg Jacoby.

In der Hauptrolle Ellen Richter.

Personen:

Ellen Richter Marquis von Brichateau,
sein Freund Viktor Heinz Fuchs
Ernst Hofmann Kardinal Armand Duplessis
Herzog von Richelieu Magnus Stifter
Hugo Fink L'Angely, der Hofnarr John Gottowt
L'Allemas, Präsident des Rudolf Biebrach.
Emil Rameau peinlichen Gerichts

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit sowie bei der Beerdigung meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Johann Ulrich

sagen wir auf diesem Wege Allen unsern innigsten Dank. Besonders danken wir den Schwestern vom Marienheim, den Schwestern des Höchster Krankenhauses, den Kameradinnen und Kameraden, seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern der Eisenbahnwerkstätte Frankfurt a. M., dem Gesangverein Konkordia, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen denen die dem guten Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lenchen Ulrich Ww. und Kinder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit sowie bei der Beerdigung meiner lieben Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Döfmann geb. Hammel

sagen wir auf diesem Wege Allen unsern innigsten Dank. Besonders danken wir den Schwestern vom Marienheim, dem Turnverein, den Kameradinnen und Kameraden, dem Betriebs-Ing., Meister, Hilfsmachern, Heizer, Schlosser vom Dampf-Betrieb Farbwerke Höchst, Herrn Lehrer Gasser und den Schulkindern, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden und allen denen die der teuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

HOFHEIM, den 24. September 1920.

Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke zu danken, so bitten wir hiermit alle, die unseren Ehrentag verschönern halfen, unseren herzlichsten Dank entgegen zu nehmen.

Ganz besonderen Dank dem Hofheimer Salon-Orchester für die herrliche Musik während der Trauung und für das uns am Abend gebrachte Ständchen.

Philip Hauck und Frau Karoline, geb. Buchaly.

Kirchweihfest in Krißel!

Sonntag, den 26., Montag, den 27., und
Sonntag, den 3. Oktober findet im Gasthaus
zum grünen Wald

gr. Tanzbelustigung

statt bei gut besetztem Orchester. Für gute Speisen und Getränke nach alt bekannter Weise ist bestens Sorge getragen.

Die Musik stellt das Salon-Orchester Hofheim.
Es lädt ergebnist ein

Willi Handt.

Der rote Henker

1.

2.
Primaner-
Liebe.

Lustspiel in 3 Akten.

Taurus- Klub.



Sonntag, den 26. September

10. Pflichtwanderung.

Einfehr nicht in Marxheim, sondern
in Hofheim in der Krone.

Wanderabteilung.

Gesangverein
Liederblüte
M. d. A. S. B.

Sonntag, den 26. September
Ausflug nach Fischbach

Sänger wollen sich restlos beteiligen.
Passive Mitglieder sind eingeladen.

Abfahrt nach Eppstein 1,00.

Nächste Singstunde ist Dienstag
um 1/8 Uhr.

Pünktliches Erscheinen ist notwendig.

Der Vorstand.

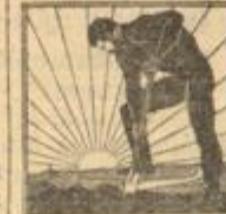
Spar- und Leihverein
Eingetr. Genossensch. mit unb. Haft

Hofheim a. T.

Sonntag, den 26. September von
9 1/2 Uhr bis nachmittags 3 Uhr sind
die Sparmarken bei dem Nendan-
ten H. Lottermann rechtmäßig abzu-
liefern. Die Mitglieder werden er-
sucht, die Marken abzuliefern indem
sämtliche Marken verausgabt sind.

Der Vorstand.

Volks-
bildung-
Verein
G. B.



Heute Abend 7 1/2 Uhr
Vortrag: Buddismus
im Saale des Frankfurter Hof.
— Saaldüssung 8 1/2 Uhr.
— Eintritt 1 Mark.

U. S. P. Hofheim.

Samstag, den 25. September
abends 7 1/2 Uhr im Gasthaus zum

Taurus

öffentliche
Volksversammlung

Referentin: Genossin Toni Sender.
Thema: Die politische Lage.

Arbeiter erscheint in Massen.

Der Vorstand.

Heimste
Hühnchen-Margarine

Palmin, Erbsen grün u. gelb
Linsen, Kakao, f. Heringe
feinsten Tafelsenf

sowie prima Handlässe eingetroffen

Rob. Ulrich Ww.

Braver ehrlich. Junge
wer sofort gesucht für nachm. nach
der Schule im Geschäft für leichte
Arbeiten. Zettel mit Namen und
Alter im Verlag abgeben.

Dasschönste Geschenk

passend für alle Gelegenheiten ist

eine gute Tafel Schokolade

Die besten deutschen Fabrikate als: Stollwerck, Eszet, Hartwig & Vogel, Holey, Reichard, Hildebrand, Bensdorf, die ärztlich empfohlene Nähr- und Kräftigungsschokolade "Homa", sowie Milch-Mocca, Mandel-, Nuß-, Creme-, Bananen- und Bitler-Schokoladen, ferner Pralinen, Bonbons, Bonbonnières und Atrappen.

Zwieback, Waffeln, Kaffee- und Teegebäck
tägl. frische Torten und Feingebäck
sowie Kaffee, Tee, Kakao, alles in Qualitätsware

erhalten Sie nur im
Schokoladenhaus Winter.

Achtung!

Achtung!

Sonntag, den 26. September abends 8 Uhr im Saale
zum Taurus nur

einmaliges Gastspiel der beliebten bayr. Truppe

genannt

Die lustigen Bayern.

Als Einlage erstmaliges Auftreten des bekannten Ausbrecher-Königs Morrisson mit der Todes-Figur in der Lust. Eine in Deutschland noch nie gezeigte Attraktion verbunden mit Lebensgefahr. Außerdem "Zuzzy die Dame mit der schwarzen Maske", sowie Oberbayrische Schuhplattler, Posse, Gesang und Humor.

— Nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung.

Preise Nachmittags Kinder 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 75 Pfennige.

Abends 1. Platz 3 Mark, 2. Platz 2,50.

Vor und während der Vorstellung Konzert, ausgeführt von der bayr. Kapelle. Es lädt höchstlich ein
die Direktion. Frey Jung.

Gelegenheiten 16. September 1920
P. Sauer, Wiesbaden
neu und gebraucht billig
zweite Qualität von 40—120 Mark
belebend für die Zeitungen

Gilt. mögl. Zimmer
oder auch leerer Zimmer zu mieten
gesucht. Bettwäsche und reinigen
soll selbst beigelegt werden. Angebote
sind zu richten an den Verlag.

Verloren!

grau, wollene Mädelhemd
in der Rossmarktstraße. Abzugeben
gegen Belohnung

Rossmarktstraße 42

Umständehasber

verkaufe ich, meine hier bef. Wäsche
und Haushaltungsgegenstände sehr
preiswert am liebsten alles zusammen
oder wer gibt mir eine Marke
ab zur Unterstellung derselben.
Off. erb. an E. Wenzel, Frankfurt a. M., Schaumainkai 91.

Tomaten

per Pfund 40 Pf. sind zu haben
bei Karl Döfmann,
Kurhausstraße 30.

Kleiner verschließbarer Keller-Raum

zum Einlagern von etwa 15 Centner
Kartoffeln gegen gute Bezahlung.
Off. unter P an den Verlag.

Ich warne hiermit jedes, das un-
wahre Gerücht gegen meine Tochter
weiter zu verbreiten, da ich jeden
zur Anzeige bringe.

Valentin Walther.

Junge Hagen
abzugeben Elisabethenstraße 1.

Verloren!

Donnerstag Abend ein Brief-
täschchen mit Inhalt. Abzugeben
gegen Belohnung Neugasse 1.